

Myrtole

Ich möch - te se - - hen!

Herrn!

Herrn!

In Halbe übergehend

Maria (Vorne nur Myrtole und Arsinoe, mit ihnen Maria von Magdala)

Ich will dich zu ihm füh - ren! Ge - den - ke doch der Wor - te: „Ent-

Lebhafter (♩)

espr.

espr.

p

p

ped.

Myrtole

Ent - sag - ung war mein

Mar.

sag - ung ist der Lei - - den-den Tu - gend!“

Myr. gan - - - zes Le - - - ben! Ich will se - - - hen!

Maria Du mußt verzichten auf dein ei - - - gen Glück, um dei-ner Näch - - - sten Glück zu

56 Myrtocle Weil ich so heiß den Gat-ten

Mar. ret - ten, der Näch-sten, die du liebst!

56 espr.

Myr. lie - be, gra.de dar-um will ich se - - - - hen!

(Luftpause)

Langsamer
Maria

Sehr ruhig

So will ich dich zu ihm füh-ren, liebe Schwester. Er ist ge-kom-men in die

Welt, ein Licht daß, wer an ihn glaubt, nicht in Fin-ster-nis blei-be!

Myrtole
Glaubst du an ihn? Ja! Wenn Seh-n-sucht und Hoff-nung schon Glau-be

(Maria von Magdala umfaßt Myrtole, an der andern Seite wird diese von Arsinoe geführt.—Alle drei gehen langsam

Myr. ist!

Lebhaft

nach hinten, dem Volke nach. Einige der Sklaven und Dienerinnen folgen Myrtole, andre drängen sich zwischen die

più cresc.

wenigen zurückgebliebenen Juden, die im Hintergrunde stehen und von dort hinabblicken).

ff

ff sempre
sempre Red.

Langsamer (aber Halbe)
haltend
ff

(Die zurückgebliebenen Juden beobachten den Zug des Messias.)

Sopr. *f*
Ho - sian - - na! Ho -
Alt *f*
Die Menge
(In der Ferne hinter der Szene)

ff
dim.
pp

Ein Jude*
(gesprochen)

Ein anderer Jude

Ein dritter Jude

Da ist er! Der, der da! Derauf der E-se-lin reitet! Rings um ihn sind sei-ne

sian - - - -na!

acceler. Sehr lebhaft

3ter Jude.

Rebecca

Ein Jude

Eine Jüdin

Jün-ger - Zwölf sind es! Seht doch die Leu - te - Sie streu-en ihm Pal-men -

Zweiter Jude

Rebecca

Eine Jüdin

Und grü-ne Mai-en - Sie zie-hen ih-re Klei-der aus - Brei-ten sie vor ihm auf den

sempre pp

E. Jüdin.

Ein Jude

Rebecca

Zweiter Jude

Weg. Sie jauchzen und schrei-en! Seht, da kommt die Griechin! Laßt sehn,

p *f* *p*

*Die Deklamation ist vollständig frei und natürlich zu halten. Die Notenstiele sollen nur annähernd die Takteinteilung bezeichnen.

2ter Jude. Eine Jüdin Dritter Jude Rebecca *3* Erster Jude

laßt sehn! Was tut er? Erspricht zu ihr — Nun hebt er die Hand — Er be-rührt sie —

Eine Jüdin Rebecca *3* Alle durch-

Be-rührt ih-re Au-gen — Hei-li-ger Gott! Sie sieht! Sie sieht! Sie

einander

sieht! Sie sieht!! Ein Wun-der! Ein Wun-der!!

(Von draußen auch ein gewaltiger Aufschrei des Volkes: „Sie sieht!! Ein Wunder!!“
Alle stürzen ab.)

sehr zurückhaltend

molto cresc.

(Plötzlich tiefe Stille) Eine Stimme

(Die Bühne ist völlig leer.)

Langsam

O Weib, wahrlich, ich sa-ge dir e-he die Sonne zur

(Die Sonne steht senkrecht, es ist voller Mittag.)

Nei-ge geht, wirst du mir flu-chen!

Feierlich bewegt (sehr mäßig)

Ped. *Ped.* *Ped. simile*

molto dim. *fz*

(Hinter der Szene setzt, aber immer mehr sich entfernend, das Jauchzen des Volkes wieder ein: „Hosianna dem Sohn Davids! Halle-luja! Hosianna in der Höhe!“ — Langsam ver klingt dann der Lärm.)

p *molto espr.*

First system of a piano score. The right hand features a complex, rapid melodic line with many sixteenth notes, while the left hand plays a more rhythmic accompaniment. A dynamic marking of *f* (forte) is present in the left hand, and a *p* (piano) marking is in the right hand.

Viol.

Second system, including a Violin part. The violin line is a melodic line with many sixteenth notes. The piano accompaniment continues with a rhythmic pattern. A *p* (piano) dynamic marking is visible.

Third system of the piano score. The right hand continues with its intricate melodic line. A *cresc.* (crescendo) marking is placed over the right hand. The left hand provides a steady accompaniment.

Fourth system of the piano score. The right hand has a circled measure number 59. The music becomes more complex with many beamed notes. Dynamic markings include *ff* (fortissimo) and *r.H.* (ritardando).

Fifth system of the piano score. The right hand continues with dense, beamed melodic passages. The left hand has a complex accompaniment with many beamed notes.

The first system of music is a piano accompaniment consisting of two staves. The right hand features complex chordal textures and melodic lines, while the left hand provides a rhythmic and harmonic foundation with chords and moving lines. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 9/4.

(Myrtoele, sehend, stürzt auf die Bühne, atemlos. Hinter ihr her kommt Arsinoe.)

The second system of music continues the piano accompaniment. It includes dynamic markings such as *dim.* and *p*. The musical texture remains dense and dramatic, with intricate voicings in both hands.

The third system features vocal lines for Myrtoele and Arsinoe. Myrtoele's part includes the lyrics "Ein Spiegel!! Ein Spiegel!!". Arsinoe's part includes the lyrics "Gleich, Herrin!". The piano accompaniment below includes dynamic markings *molto cresc.* and *ff*. The system is divided into three measures, with the piano accompaniment becoming more active and intense in the final measure.

Lebhafter

eilends die Treppe hinauf ins Haus. Myrtoele allein auf der Bühne. Ihre Augen trinken das Licht. Stummes Spiel.)

The fourth system of music is a piano accompaniment marked *ff*. It features a driving, rhythmic character with a mix of chords and melodic fragments. The right hand has a more active role with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment.

The fifth system of music continues the piano accompaniment, marked *sempre ff*. It includes a circled measure number "60". The music is highly rhythmic and intense, with complex textures in both hands. The system concludes with a *Red.* (ritardando) and *p* (piano) marking.

musical notation for piano accompaniment system 1, featuring treble and bass staves with various notes and rests.

molto cresc.

musical notation for piano accompaniment system 2, including dynamic markings like *ff* and *ced.*

ff

ced.

musical notation for piano accompaniment system 3, with dynamic markings *pp* and *col ced.*

sehr zurückhaltend

pp

col ced.

Wieder sehr mäßig bewegt

Myrtocle

vocal line and piano accompaniment system 4, including the lyrics "Licht! Ü - ber - all Licht!" and dynamic markings *p.* and *pp*.

Myr. Licht! Ü - ber - all Licht!

p.

pp

Licht!

(Luftpause)

Licht! Ü - ber - all Licht!

vocal line and piano accompaniment system 5, including the lyrics "Wie schön ist die" and dynamic markings *dim.*, *p*, and *espr.*

Myr. Wie schön ist die

dim.

p

espr.

Viol.

Etwas lebhafter

Myr. Er - - - de, wie schön ist der

Myr. Him - - - mel, wie schön ist der

Myr. Tag in der Son - - ne Schein!

Myr. Glück! Glück!

poco cresc.

Myr. Strah - - - len - des Glück! Und es

molto cresc.

Myr. lacht mir rings die herr - - - li - che

Myr. Welt! **Lebhaft**

Arsinoe (eilt die Treppe hinab, hält Myrtoele
Der Spiegel, Herrin! **Lebhaft**

ff *dim.*

Ped.

Ruhiger

den Spiegel hin, diese ergreift ihn hastig.)

espr.

Myrtole

Schön bin ich, Ar-si - no-e,

schön!

Arsinoe

Wunderschön, liebe Herrin!

p *mf* *dim.*

62

Myr.

Rot, rot sind die Lip-pen ...

Weiß, weiß -

Ars.

Wie die roten Ro - sen so rot!

62

dolce *dolce*

Myr.

- sind die Wangen ...

Braun sind mei-ne Locken!

Ars.

Wie die wei-ßen Li-lien so weiß!

Wie die

pp *etwas zurückhaltend*

(Myrtole legt den Spiegel auf des Brunnes Rand, blickt dabei in den Brunnen.)

Myr. Lok - ken der E - cho, der sü - ßen Nym - phe!

63 Myrtole Schau, schau! Un - ten im Wasser ei - ne Nym - phe!

Arsinoe (zum Brunnen) Wo, Her - rin,

Myr. Da, da! _____

Ars. wo?

Langsamer Myrtocle

Gu-ten Tag, schöne Nympe! Dich grüßt Myr.toc-le!

Stimme aus dem Brunnen *pp*

Myr-

Langsamer

f *pp* *mf* *espr.* *pp*

64

Myrtocle

Es ist E.cho, die Nympe

- toc - le!

2tes Echo *ppp*

Myr - toc - le!

64

Belebter

Myr. E-cho!

Arsinoe

O Herrin, es ist dein

Stimme aus dem Brunnen *pp*

E - - cho!

ppp 2tes Echo

E - - cho!

Belebter

p *#8:espr.*

Ars.

Bild, das dir das Was-ser zu-rück-wirft wie der Spie - gel! Und dei - ner

Ars.

Stim-me Schall wirft E - cho zu - - rück!

(Luftpause)

Myrtocle (vom Brunnen weg, hört der Zikaden Lied)

Myr.

O die Zi - ka - - den! Mei - ner Träu - - - me Ge -

Myr. spie - len! Nun weiß ich, warum sie sin - gen - die Kin - der des

Myr. ⁶⁵ (Sie umhalst Arsinoe.)
Licht! Al - les lebt! Was - ser und

Myr. Bäu - - - me und mei - ne to - ten Au - - - gen le - - -

Myr. ^{Arsinoe}
- - - ben! Schö - ne Her - rin, auch in dei - nes

Myrtle

In sei - - - - - nen Au - gen? Wo

Ars. Gat - ten Au - gen wirst du dein Bild schau'n.

Myr. ist er? Wann kommt er? Ich will mich schmücken für ihn...

(66)

dim.

Myr. Schön will ich sein

pp

Viel langsamer

Myr. für den Ge - lieb - - - - - ten, wenn in, die - ser Nacht E -

pp

Red. *

molto ritenuto Sehr mäßig bewegt

yr. - ros die Fak-keln zün - - det - -

Arsinoe

Sehr mäßig bewegt Schön wie Psy-che wirst du sein.

molto ritenuto

dolcissimo con espressione

sempre con Pedale

yr. Komm, hilf mich kleiden, Ar-si-no-e! Die klei-ne

p

yr. Lam-pe brennt - - glück-lich ist Psy - - che!

p

Arsinoe (will aus Gewohnheit sie führen)

Ja, Herrin -

ff *pp*

ped.

Myrtocle (macht sich frei, jubelnd)

67

Myr-toc-le braucht nicht mehr dei-ne treu-e Hand! — Myr - toc - le

Myr. sieht!

a tempo

(Die beiden Frauen die Treppe hinauf, springend, ins Haus.)

trem. *trem.* *espress.*

ff *p* *ff* *p*

trem. *trem.* *Ped.* *Ped.*

molto cresc. *ff*

Ped. *

(Einen Augenblick ist die Bühne leer. Dann kommen langsam, sich unterhaltend, Arcesius und Aurelius Galba.)

Ziemlich lebhaft

stacc.

p *3* *3* *3* *3* *3* *3* *3*

p *stacc.* *cresc.*

Galba

Nun bist du heim bei deinem Glück. Leb'

mf *dim.* *p*

Gal. wohl, Ar - ce - si - us. Nein, Freund! Auf mor - gen

Arcesius

Auf mor - gen, Gal - ba.

f *p*

Gal. 68 nicht, und nicht auf lan - ge Zeit. — Ich sprach mit Pon - tius — der wil - ligt

f *p* *f* *p* *p*

Gal. ein. Noch heut reit ich ab nach Da - mas - kus.

Arcesius
Nach Da - mas - kus?

Gal. Nie wie - der sieht mich die - se Stadt! — Du weißt es, Freund,

Arc. Was heißt das?

(Er ergreift seinen Arm, mit einem Blick auf das Haus) *langsamer werdend*

Gal. bes - ser ist's, ich geh . . . hier sterb ich! An

Arc. Was? —

molto espr. *langsamer werdend* *cresc.*

Gal. un - - er - füll - tem Wunsch, an un - - ge - still - ter

Gal. *noch zurückhaltend*
Sehn - - - sucht. Arceus

Ar - mer Freund! Willst du nicht Abschied nehmen von
noch zurückhaltend

Gal. *Wieder lebhaft (rasch)*
Nein, nein! Bring du ihr Gal - bas

Arc. Myr - toc - le?

Wieder lebhaft

Gal. **69** *zurückhaltend*
Grü - Be! Und freu' dich ih - rer, Freund, du Glück - li - cher!

(Arsinoe kommt aus dem Hause;

sie eilt auf den Brunnen zu, auf dessen Rand Myrtoole den Spiegel liegen ließ. Sie ergreift ihn, wendet sich, bemerkt.

dann erst die beiden.)

Arsinoe
Ar-ce-sius_ Herr!_

Arcesius (lachend)
Ar - si - no - e, eit - les

Ars.
Nicht für mich - für meine Herrin!

Arc.
Ding! - Ein Spie-gel! Für

70 Arsinoe

Ja, Herr! — Für Myr - toc-le! — Sie

Galba
Für Myrtocle?

Arcesius
Myrtocle?

p *cresc.*

Ars. sieht!! — Der jü-di-sche Pro-

Arcesius
Was sagst du da? — Sieht?! —

Mäßiger

Mäßiger

f *ff* *f dim.*

Ars. phet_ sie ging zu ihm — da hob er sei-ne Hand — se - hend ward sie!

Galba
Ein

p *ff* *p*

Ars. Myr-tocle sieht! _____

Gal. Wun - - - der! (freudig) Myr-toc-le

Arcesius Du lügst! _____

ff *p* *molto cresc.*

Gal. **Wieder lebhaft** sieht!!

Arcesius (Ausdruck qual- Myr - toc-le sieht!! _____

Wieder lebhaft *ff* *dimin.*

Myrtocle (ruft von innen) **Sehr rasch**

Arc. vollsten Schmerzes) Ar - si - no-e! Ar-si-no-e! (faßt Arsinoe heftig am Arm, wild) Wenn dir dein Le-ben

Sehr rasch *p* *più dim.* *pp* *ff*

Arsinoe (71) (zitternd) (Arsinoe geht furchtsam ab.)

Nein — Herr!

Arc.

lieb ist, sag ihr nichts!

(71)

ff *pp*

Arcesius Gal - ba! Gal - ba!

acceler. molto cresc.

Sehr leidenschaftlich bewegt

ff *p*

Galba (in Gedanken)

Ja —

Arc.

Ver - stan - dest du denn nicht?

Myr - toc - le

f *ff*

Gal. Freu - e dich! — Voll -

sieht!

Arc.

p *f* *p*

Gal. kommen ist sie nun!

Arc. (wird immer bitterer, immer verzweifelter)
 Mich freu - - en? Ich? Zer -

in Halbe übergehend
molto espr.

f dim. p

Gal. Weil sie den Tag erschaut, - -

Arc. schmettert liegt mein Glück! - -

cresc.

Gal. sie, - - die dich liebt? - -

Arc. Kurz - sich - ti - ger! Was

(72)

mf cresc. f p

Arc.  *f* *p* *f* *f* *f*

sieht siedenn? Mich wird sie sehen, mich, mich! Den

Arc.  *p* *p*

Mann, den sie so schön sich vorgestellt, wie nur A -

Noch bewegter

Arc. 

pol - lon war, dem ih - re blin - de Lie - be

Arc.  *p* *espr.*

gött - - - li - che For - men gab! Und den Mann -

Immer vorwärts drängend

Arc. *mf*

mich — wird nun ihr Au - - ge se - - - hen:

espr.

Arc. ent - stellt, — hin - kend, häß - lich und

cresc.

Galba (73)

Freund—

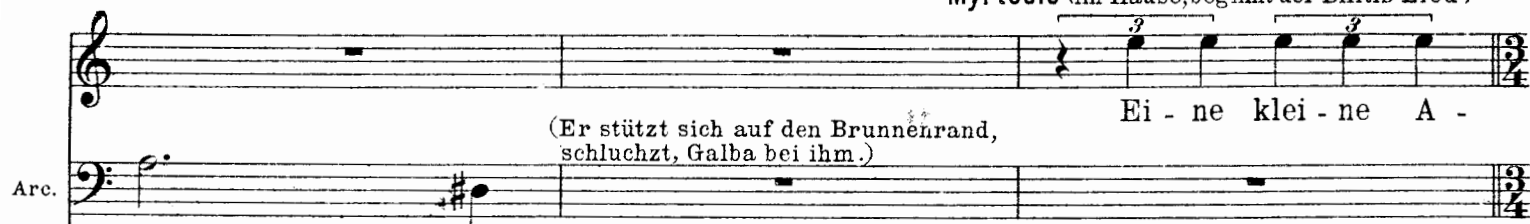
Arc. miß - - gestalt! Zu En - - de

(73)

Arc. ist der schö - ne Traum!— Ich bin ver - - lo - ren... ich bin ver -

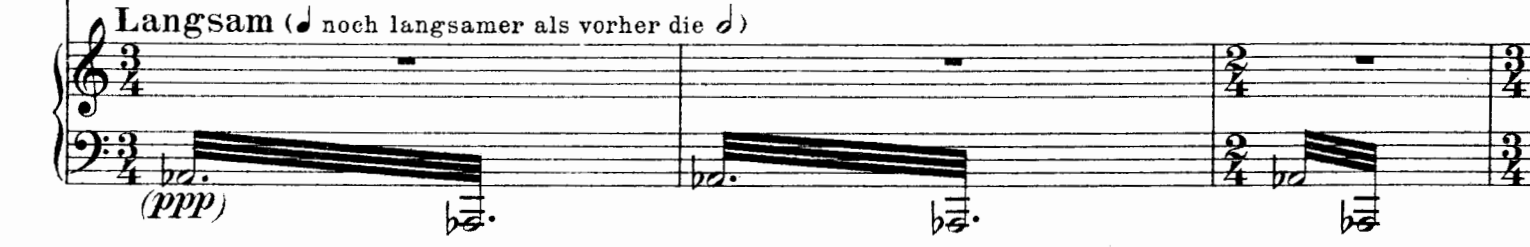
dim. *pp*

Myrtle (im Hause, beginnt der Bilitis Lied)

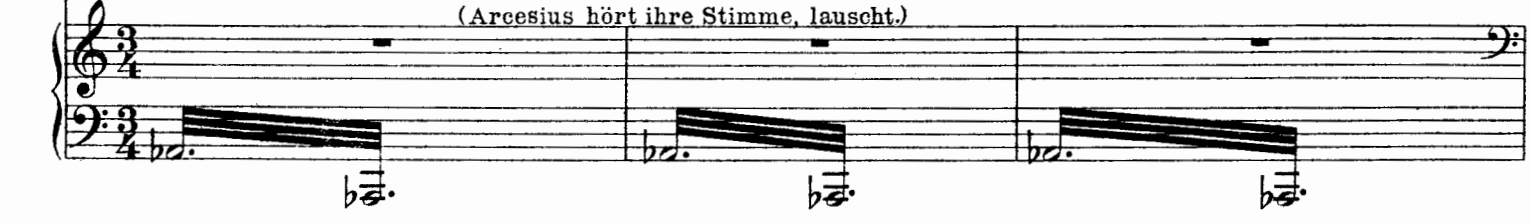
Arc.  *(Er stützt sich auf den Brunnēnrand, schluchzt, Galba bei ihm.)* Ei - ne klei - ne A -
nich - - - tet!

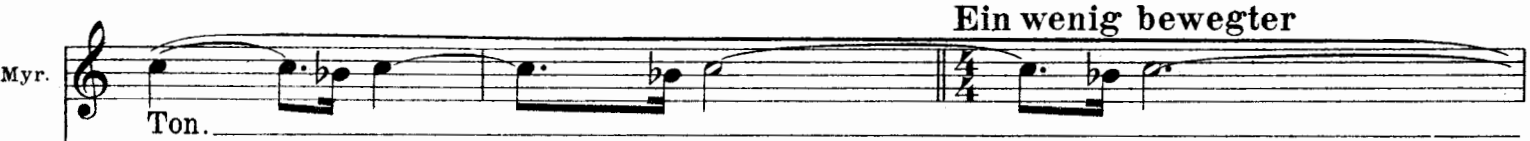


Myr.  star-te beschützt Mna-si - di - ka, ei - ne klei-ne A-star-te aus Ton. In Ca - -


Langsam (♩ noch langsamer als vorher die ♩)
 *(ppp)*

Myr.  mirosform-te sie ein gu - ter Töp-fer. - Sie ist nur dau-men-groß und aus gel - bem

(Arcesius hört ihre Stimme, lauscht.)


Myr.  Ton.

Arcesius  Sie singt - - - der Bi - li - tis Lied! - - - Nun ist sie

Ein wenig bewegter
 *pp*

Myr. (74)

Arc. *glück-lich, da ih-re Augen die Son-ne sa-hen.— A-ber bald sinkt die Son-ne— da wird sie*

sehr zart
più p

Myr. *Wie zuvor*
Ih-re Lok-ken fal-len her-ab,—

Arc. *wei-nen um ih-ren to-ten Traum.—*

Wie zuvor
ppp

Myr. *hül-len die schmalen Schul-tern.— Lang geschlitzt sind ih-re Au-gen— und ihr Mund ist ganz*

Myr. *klein.— Denn sie ist die sehr Schö*

Arcesius *(weich)*
Hier, Gal-ba,

Myr. *acceler.* **Bewegt**
ne!

Arc. hier ver-ließ ich sie an die-sem Mor-gen!— Da träum - - - ten

acceler. **Bewegt**
f *dim.* *3*

Arc. ih - re to - ten Au-gen den sü - ßen Traum, den ich ih - nen schenk - - - te!

Arc. O schö - - - ne to - ten Au - - - gen— ihr

cresc. *f dim.* *p*

Arc. wa - ret das Ge - heim - nis un - se - res Glücks, der ein - zi - ge

etwas zurückhaltend

Arc. Grund, auf dem un - se - re Lie - - - be wuchs.

Immer zurückhaltend
espr.

p *pp*

Wieder äußerst bewegt (Halbe)
(heftiger)

Arc. So ließ ich sie! Und da kam ei - ner, ein e - - len - der

molto cresc.

p *pp*

ped. *

Arc. Frem - der, - der hob sei - ne Hand! - Mit ei - ner klei - nen Ge - ste zer - riss er mein

cresc.

Arc. Glück, zer - - schlug al - le uns - re sü - ßen

75

f *dim.*

Langsam
Myrtle

O klei-ne A-star-te aus Ton schick mir den Ge - - lieb-ten! Mein
 Träu - - - me....

Langsam

p *piu dim.* *pp*

La - ger war - tet sei - ner hol - den Schön-heit - al - le Ro - sen duf-ten für ihn -

send ihn, send ihn, du Göt - tin der Lie - - - - - be!

Sehr mäßig bewegt

Galba
 Sie liebt dich ja! -
 Arcesius
 Zu En-de ist das Lied! - Zu En-de un-ser Glück!

Sehr mäßig bewegt

ff *p* *molto dim.* *pp* *p*

(noch mehr ausbrechend)

Arc. 

Liebt mich? Ei-nen Traum liebt sie nicht

acceler. **Wieder sehr bewegt**

p cresc. *p*

Arc. 

mich!— Was tu ich nur?— Sie wird mich se - - - hen!— Und

mf *p* *mf*

Arc. 

E-ikel wird sie fas - sen!— Al-les stürzt - ver - lo - - ren bin ich,—

sempre acceler. *p molto cresc.*

Arc. 

bin zer - tre - - - - - ten!

f *ff*

(Myrtole, geschmückt, in weißem Peplon, tritt aus dem Haus, zwischen den Säulen des Peristyls. Die Nachmittags-
Ziemlich langsam

ff *dim.* *p*

sonne beleuchtet sie. Arcesius sieht sie, versteckt sich, wie ein verwundetes Tier, hinter dem Brunnen.

ff *dim.* *p*

Galba bleibt in der Mitte stehen. Starrt sie regungslos an. Myrtole blickt auf Galba, wortlos. Eine

f *dim.* *p cresc.* *f* *dim.*

Weile Schweigen.)

77 *p* *molto cresc.* *ff* *poco rit.* *a tempo*

poco rit. *a tempo*

dim. *p* *Sehr langsam* *(Luftpause)* *espr.* *p*

Myrtle *(Galba schweigt.)*
 Ge - lieb - - ter! Lang - er -

pp *pp*

Red. *

Myr. *(78)*
 sehn - - ter! Du schweigst? Du sagst kein

pp

Red. *

Myr. *(Die Treppe hinunter auf ihn zu)*
 Wort? Doch hast du recht! Sprich nicht! Wie

pp *dolcissimo* *Etwas bewegter*

Red. *

Myr. oft trank ich dei-ner Stimme Klang in mei-ner tie-fen Nacht!—

Myr. (79) Nun, da die Li - der of - fen stehn dem Licht.

espr. *poco stringendo*

Myr. nun will ich dich al - lein für mei-ne Au - - - gen!

(Galba macht unwillkürlich einen Schritt zurück.)
Langsamer

cresc. l.H. *f* *p*

Red.

Myr. (lächelnd) Bist du so gar ver - wirrt? Kennst du mich nicht? Schau ich so

pp *pp*

Red. *Red.*

Wieder bewegter

(Auf ihn zu)

Mvr.

an-ders aus, seit ich se - - he? Doch

espr.
p

Myr.

du, ge-lieb-ter Herr, du bist ganz so wie ich dich

cresc.

Myr.

stets ge-träumt! So wie A - chillstest du da; um -

f *dim.* *p* *steigern* *espr.*

Myr.

flu-tet rings von Licht, wie He-rak-les, nein, mehr noch, wie A -

p

Myr. *poll!* _____ *Mein*

p *molto cresc.* *f* *ff* *Breiter* *3* *dim.*

Red. * *Red.*

Myr. *Held, du schö-ner Halb - gott, du mein Gott!*

p *più dim.* *pp*

(Galba macht eine abweichende Bewegung, seine Lippen bewegen sich. Sie faßt seine Hände.)

Myr. _____ *Die kleine Lampe brennt,*

Langsam *molto espr.* *espr.* *3* *7*

p * *Red.* *

Myr. _____ *Psy- - che kann se - - hen!_ Sie schmückte sich für A-mor, ih - ren*

3 *7* *r.H.* *l.H.* *3*

Red. *Red.*

Sehr bewegt (Immer wärmer, eindringlicher)

Myr. Gott! Herr, — gelieb - ter Freund, in dei - ne

passionato
p

Sehr zurückhaltend

Myr. Ar - me drängt mein jun - ger Leib, nach dei - nen Küs - - sen sehnt sich

cresc.

(Sie wirft sich in seine Arme.) **82** (Galba beißt sich in die Lippen, versucht sie sanft, aber stets schweigend abzuwehren.)

Myr. heiß — mein Mund.

a tempo
dim. *mf*

Myr. Wie? — Grausamer! Schweigsamer Gatte, stößt du mich zu -

Myr. rück? Lieb-test du mich nur, als ich, ein blindes Kind, noch

Langsamer

pp *p*

Myr. (Dicht an ihm) (mit größter Empfindung)
ta-stend ging? Ich bin ein Weib nun,

stacc.

6 6 6 6 6 6 6 6

Myr. of - - - fen ist mein Blick! (Sie faßt mit) Mein

6 6 6 6 6 6

Myr. (beiden Händen seinen Kopf.)
Bild spiegelt sich in dei-nen Au - gen, und in dem Au - ge les ich al-les auch,-

Wieder sehr bewegt

p

3 3 3 3

Myr. — was mir dein Mund nicht spricht. Ich le - se...

stringendo

Myr. dein Ver-lan-gen... dei-nen Wunsch... und al - - - -

cresc.

83

f

f

ped.

Myr. - - - le hei - ße Lie - - - - be!

riten.

Mäßig bewegt

dim.

p

pp

*

Myr. Lieb - - - - ster, komm!

(Sie umarmt ihn glühend, küßt ihn. Galba kann nicht mehr widerstehen. Mit einem kurzen Schrei reißt er sie an sich und erwidert heiß ihren Kuß.)

(Arcesius springt mit einem

yr.

molto cresc. *riten.* **Heftig bewegt**

Aufschrei rasender Wut und Verzweiflung hervor.)

(Er stürzt sich auf Galba, faßt ihn mit beiden Händen an die Kehle, reißt ihn

zu Boden, erwürgt ihn.)

(Myrtoele fährt zurück, entsetzt, keines Wortes, keiner Bewegung fähig. Starrt auf das gräßliche Bild, während Arcesius seine Tat vollendet.)

(Arcesius läßt endlich die Hände von des Toten Hals, richtet sich halb auf, starrt Myrtoele an. Schweigen.)

Myrtoele (heiser, halblaut)

(Arcesius steht ganz auf.)

(Er geht ein paar Schritte zurück, immer den Blick auf Myrtoele. Oben auf der Treppe erscheint Arsinoe.)

Mörder... Tier...

Sehr langsam

(sehr lang. den szenischen Vorgängen entsprechend)

pp

(sehr lang)

(wie zuvor)
(Arcesius geht weiter rückwärts, immer Myrtoele wie gebannt anstarrend. Ab.)

(Erst als Arcesius aus ihren Augen verschwunden ist, ist für Myrtoele der Bann der Erstarrung gebrochen: nun erst findet sie die Kraft zu schreien.)

Myr. Mörder.... Tier....

Äußerst lebhaft (d.)

Mord!

(sehr lang)

Myr. Mord! Zu Hil-fe! Mord!!

Arsinoe (läuft die Treppen herunter)

Her-rin! Her-rin!

(Vorn Garten her und vom Haus stürzen Sklaven und Sklavinnen herbei, auch einzelne Juden und Jüdinnen von der andern Seite.)

Myrtoele (faßt Arsinoe)

84

Mord! Ein Tier erwürgt' ihn, ei-ne Be - - stie! Mein

ff *dim.* *p non legato* *p*

Red. *

Myr. Gat-te ist er - mor-det - - mein Ge - lieb - - - ter tot!

p *f* *p cresc.* *f*

(Sie stürzt sich jammernd über Galbas Leiche.)

yr. Ar-

Arsinoe (Sie bemüht sich um Myrtoele.)

Her-rin, lie-be Her-rin! Hör doch!

85

yr. ce- - - sius ist tot, mein Glück ist tot!

p cresc.

f

86

Myr. Arsinoe

Hör doch, Myr-toe-le, hör, lie-be Her-rin! — Das ist dein Gat-te nicht...

p ff p ff

d = d.

Ars. er ist es nicht! Gal-ba ist es, Haupt-mann Gal-ba!

Myrtocle (fährt auf) (Sie springt ganz auf.)

Ist nicht Ar - ce - sius — ist mein Gat - te nicht? Er, den ich

Myr. küß - te, war Ar - ce - sius nicht?

Arsinoe
Nein, nein! Gal - ba ist es!

Myr. Träum ich? Schlaf ich? Bin ich wach? — Was sa - hen mei - ne

Myr. Au - - gen? — Was sang mein Blut? —

Arsinoe (umfaßt sie)
Kommt, Her - rin, kommt ins

87 (Myrtocle läßt sich einige Schritte willenlos führen. Fährt plötzlich auf, reißt sich von Arsinoe

Ars. Haus!

ff *dim.*

los, wendet sich zurück.) Myrtocle (Sie sieht die Leiche wieder.)

Was ge-schah denn nur?

p *più p*

88

Myr. Schafft den To-ten fort!— Wo ist Ar - ce - sius?

pp *pp*

(zu den Sklaven)

Myr. Wo bleibt mein Gat - te?? Geht in die Stadt,

p

Myr. ⁽⁸⁹⁾
 sucht ihn, sucht ihn über-all! Ich muß ihn sehn!

Myr.
 Holt ihn! Bringt ihn mir her!

(Einige Sklaven ergreifen Galbas Leiche und tragen sie fort. Die anderen, auch die Frauen, und die Juden und Jüdinnen ab, um Arcesius zu suchen. Die Bühne leert sich, Myrtilde und Arsinoe allein auf der Szene.)

Sehr langsam

Myrtilde (starrt vor sich hin, Arsinoe bei ihr)
 Was tat ich nur?! Die Göt-ter

Myr.
 straf-ten mich, da ich den Frem-den für den Gat-ten nahm!— Mord

yr.
brach-ten sie— Ent-set-zen— Grau-en!

Myr. ⁹⁰
Wo bleibt Ar-ce-sius nur?— War-um läßt er mich hier— al-lein? *Sehr bewegt*

Myr.
Wo weilt mein Gat-te?— War-um kommt er nicht?

Arsinoe (scheu, flehend)
Her-rin—

Myr.
Was willst du? So re-de nur!

Ars.
Myr-toc-le— Ich möch-te dir— Mir bangt— ich wag es nicht—

Myr. Sprich! Sprich! Nenn mir den Na - men nicht!—

Ars. Gal - ba—

f *p*

Myr. Recht ge-schah ihm, als ihn das Tier er-würg - te!— Er ver-riet den

f *p* *f* *p*

Myr. Freund!— Und dann, dann fühl' ich sei-nes Kus - - ses Glut—

p *cresc.*

Myr. ah! — noch brennen mei-ne Lip-pen heiß von Scham und

ff *dim.*

Myr. Schan - - - - de! Was

Arsinoe (wie vorher)

Her-rin, - Myr-toc-le-

91

p

Myr. willst du denn? Ich sah nur ihn. _____

Ars. Gal-ba kam nicht al - lein - Und

cresc.

Myr. Ja, - ein wid - rig Tier -

Ars. den, der ihn er - würg - te - O Her - rin -

dimin.

Ars. Her-rin - still! Es war Ar - ce - si - us, war dein Mann!

pp *p*

92 Myrtocle (lacht laut auf)

Du Nür-rin! — Dies Un - tier, hin-kené,

Myr. miß - ge - stalt — das sei Ar - ce - sius?! — Närrisch bist du!

Arsinoe (Pause. Schweigen)

Er war es, Her-rin, war Ar - ce - si - us.

Sehr langsam

ff marcato

ff

p

Myrtocle

Er-barnt euch, gro-ße Göt-ter! Schweig!— Kein Wort!—

Arsinoe

Myr-toc-le...

93

A-mor und Psy - che, o ver-lo-re-ner Traum! So

molto espr.

pp

Myr. *log das Mär-chen doch: nicht A - mor war's, den Psy-ches klei-ne*

ppp

Myr. *Lam - pe fand ein Un-ge-heu-er war es! Und al-les Lü-ge rings-um-*

ped. *poco f dim.*

Myr. *her, in ei-nem Meer von Lü- -gen tappt' ich blind!*

Sehr bewegt

Myr. *Schweig doch! Warum sagtest du nicht, daß mein*

Arsinoe

Herrin! Myr- tocle!

Sehr bewegt

ped. *p cresc. f* *3* *espr.*

Myr. Glück nur ei - ne Lü - - ge war?

Ars. Sie war dein

Myr. Und

Ars. gan - - zes Glück! War des Ar - - ce - - sius Glück!

94

Myr. war es so, — warum lie-Best du mich zu dem Man-ne gehn, — der mir das

Myr. Licht gab, — das mein Glück zer-schlug? Und die-ser

Arsinoe Du fleh - test so!

Myr. Mann er-hob die Hand... da sah ich... und in

Myr. Scher-ben lag al-les Glück! — Er sei ver -

(95)

Myr. flucht! Ver - flucht! —

Arsinoe Denk nicht an

Ars. ihn! Denk an Ar - ce - si - us!

zurückhaltend

Viel langsamer (♩)

Myrtocle

Nein! Nein!

Ars. (sanft) *p*
 Tu's doch! Ist's sei - ne Schuld, daß du nun

Viel langsamer (♩)
molto espr. *pp*

Red. *

Myr. Laß mich!

Ars. (zu ihr)
 siehst? Er lieb - - - te dich so sehr!

espr. *pp* zurückhaltend *smorz.*

Red. *

(leise) Sehr langsam
 Ar - - ce - si - us!

Ars. Zer-schla-gen ist sein Glück — mehr noch wie deins!

Sehr langsam
molto espr.

(erinnernd)

Myr. *0 wie*

Ars. *Was er tat, tat al-les er für dich!*

Myr. *liebt' ich ihn, als nur mein Ohr trank seiner Stim - me*

dolciss.

pp

(träumerisch) (fester)

Myr. *Klang! Nicht zu spät? Laß mich al-*

Arsinoe *Noch ist es nicht zu spät...*

Myr. *lein, Ar-si-no-e... ich will al-lein sein!*

Ars. *Ich ge-he, Her-rin.*

(Arsinoe küßt Myrtocle's Gewand, geht ins Haus. Myrtocle bleibt eine Weile regungslos)

Ein wenig bewegter

Myrtocle

Lebhafter

Myr. (97)

Wie war es doch? — „Man muß ver -

zurückhaltend *a tempo espr.*

Myr. zich - ten auf das eig - - - ne Glück, um das der an - - - dern zu

molto stringendo *cresc.*

Myr. ret - ten!“ Ja, so war es! Ent - sa - gung ist die

riten. *acceler.* **Sehr lebhaft (d)**

mf *p* *f* *cresc.* *non legato*

Red. * *Red.* *

Myr. Tu - - gend der Lei - - den-den... Sein Glück

dim. *p* *f* *dim.* *etwas*

Myr. op- - fern, op- fern, sich selbst op- fern - für die

ruhiger werdend

Myr. Näch- - - sten - das ist des Man - nes Leh - re, der - mir das

98

dim.

Myr. Licht gab...

Die ♩ wie vorher die ♩

cresc. *f*

Myr. Ist nicht Ar -

dim. *p* *cresc.* *f* *dim.*

Myr. ce - sius mein Näch - - ster? Glücklich war er, —

p *mf* *dim.* *pp*

Myr. glücklich war ich, — als ich blind war... Und alles Unglück brachte das

Bewegter

fp *f*

99

Myr. *zurückhaltend* Licht. ——— (Sie wendet sich ab, der scheidenden Sonne entgegen.) **Breit** (stark) So mö - ge die

tr *molto cresc.* *ff* *dim.*

Led. *

Myr. Son - ne wieder ausbren - nen meiner Au - gen Licht! ———

zurückhaltend

p *molto cresc.*